



WOZZLES WUNDERWERKE

Na ja, mit einem Wunder haben die wenigsten von Wozzles Erfindungen etwas zu tun, aber wundervoll sind sie (fast) alle!

HAUSTIERTESTER 3001

PROBLEM:

Woher soll ich wissen, welches Haustier wirklich zu mir passt?

ERFINDUNG:

Haustiertester 3001

TEST:

Einfach auf den Buzzer hauen, das Ergebnis folgt umgehend.

WUMMS:

Das perfekte Haustier für Wozzle ist ein Fischstäbchen. Das perfekte Haustier für Marc ist ein Wozzle. Richtig blöd aber: Wozzle und Marc verwandeln sich plötzlich in Hamster!

UND JETZT?

Wozzle hat mit den Nagerzähnen das Buzzer-Kabel durchgeknabbert, Rückverwandlung erst mal nicht möglich.



MEGAPAPP 3001

PROBLEM:

Kein Klebstoff hält wirklich bombenfest.

ERFINDUNG:

Megapapp 3001 - stärkster Kleber der Welt

TEST:

Wozzle und Maria kleben die kaputte Lieblingsvase von Marias Oma wieder zusammen.

WUMMS:

Der Kleber hält tatsächlich bombenfest - leider auch die Vase auf dem Tisch. Sie lässt sich nicht mehr ablösen.

UND JETZT?

Zum Einsatz kommt der Antikleber 3001, der aber nicht nur die Vase vom Tisch löst, sondern auch alle anderen geklebten Stellen. Die Vase ist also wieder kaputt.



JETPACK 3001

PROBLEM:

Wie kann man ohne Brücke einen Fluss überqueren?

ERFINDUNG:

Jetpack 3001

TEST:

Simón schnallt sich den Jetpack 3001 wie einen Rucksack auf den Rücken.

WUMMS:

Unter dichtem Qualm hebt Simón mehrere Meter vom Boden ab.

UND JETZT?

Simón will den Flugrucksack an einem echten Fluss testen, aber ein kleines Missverständnis führt dazu, dass Wozzle einen Fluss ins (!) Studio (!) reinholt. Dann läuft im wahren Sinne des Wortes alles ein wenig aus dem Ruder.

DNA-ANALYSIERER 3001

PROBLEM:

Noch nie hat jemand herausgefunden, von wem die Wozzles abstammen.

ERFINDUNG:

DNA-Analysierer 3001

TEST:

Mit einem Haar von Opa Wozzle soll der DNA-Analysierer 3001 den Opa in einen seiner tierischen Vorfahren verwandeln.

WUMMS:

Opa Wozzle verwandelt sich in Maria!

UND JETZT?

Beim nächsten Versuch unbedingt darauf achten, dass kein Haar von Maria in die Maschine gerät.



OBST-OBERST 3001

PROBLEM:

Lust auf Obstsalat, aber keine Lust auf die langwierige Zubereitung.

ERFINDUNG:

Obst-Oberst 3001

TEST:

Simón gibt verschiedene Sorten Obst in den Trichter.

WUMMS:

Die Maschine wäscht das Obst, schält und entkernt es und schneidet es klein. Heraus kommt fertiger Obstsalat!

UND JETZT?

Simón kommt Wozzles Geheimzutat auf die Schliche (1000 Prozent Zuckerzusatz!), aber der Obst-Oberst 3001 funktioniert auch einwandfrei ohne den Zuckerzusatzschlauch.



Es ist im Zusammenhang mit Erfindungen immer auch von Patenten die Rede. Ein Patent ist eine Art Urkunde, die bescheinigt, wer eine Erfindung gemacht hat. Sobald jemand ein Patent auf etwas hat, darf maximal 20 Jahre lang niemand anderes ohne Erlaubnis diese Erfindung nachmachen oder damit Geld verdienen. 58656 Patente wurden im Jahr 2023 beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet, dabei kommen die meisten Erfinder:innen aus Baden-Württemberg. Und in eben diesem Bundesland wurde übrigens vor mehr als 200 Jahren das Ding erfunden, mit dem du heute in die Schule radelst. Allerdings ohne Pedale. Wie gut, dass sich da anschließend noch ein paar weitere kluge Köpfe Gedanken zu gemacht haben.

AUTOMOBIL

1769 entwickelt der Franzose Nicolas Joseph Cugnot ein 4000 Kilogramm schweres Fahrzeug mit Dampfkessel, das aber alle 15 Minuten stehen bleiben muss, um Dampfdruck aufzubauen. Besonders schnell ist es auch nicht: Es schafft nur 4 km/h.

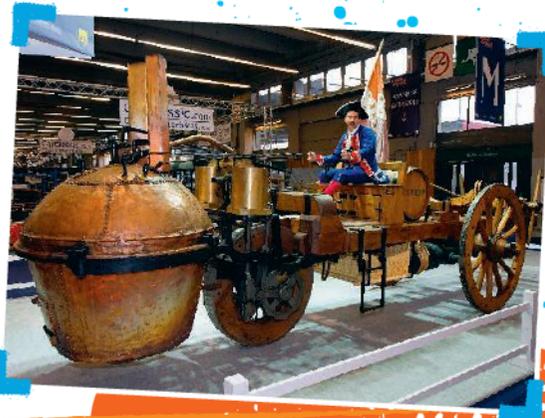


Foto: TheSupermat / Wikimedia Commons

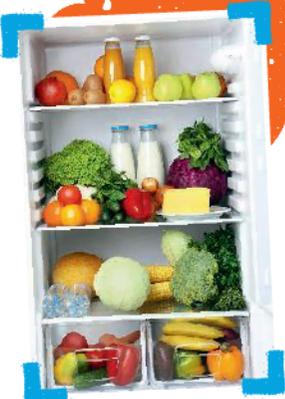


WASSERKLOSETT

Der Engländer Sir John Harington entwirft **1596** das erste Klo mit Wasserbehälter und Ventil zum Spülen. Doch niemand interessiert sich für seine Erfindung. Erst **1775** meldet der Schotte Alexander Cumming seine Toilette zum Patent an.

RÖNTGEN

1895 entdeckt der deutsche Physiker Wilhelm Conrad Röntgen durch einen Zufall die Röntgenstrahlung. Die erste Röntgenaufnahme zeigt die Hand seiner Frau.



KÜHLSCHRANK

Der Amerikaner Jacob Perkins baut **1834** den ersten funktionierenden Kühlschrank. Der deutsche Ingenieur Carl Linde bietet **1875** erste Geräte zum Verkauf an.

BUCHDRUCK



Mitte des 15. Jahrhunderts erfindet Johannes Gutenberg die Druckerpresse, zuvor mussten Bücher noch mit der Hand abgeschrieben werden. Nun wurden Bücher zu Massenware, was auch ärmeren Menschen ermöglichte, Schreiben und Lesen zu lernen.



GLÜHLAMPE

1879 gibt es zwar bereits Glühlampen, aber die taugen nichts. Thomas Alva Edisons Glühbirne mit Kohlenstofffaden brennt immerhin 13 Stunden lang. Bis die aber zum Verkaufsschlager wird, muss Edison erst ein Elektrizitätswerk in Betrieb nehmen - es gab damals keinen Strom in den Häusern - und Schalter, Sicherungen und Fassungen erfinden.

DYNAMIT

Der Schwede Alfred Nobel - der Namensgeber des Nobelpreises - mischt **1867** die explosive Flüssigkeit Nitroglycerin mit einem Granulat. Daraus presst er Stangen, die sich in großen Mengen transportieren lassen.



FOTOGRAFIE

Das älteste noch erhaltene Foto wurde **1826** vom Franzosen Joseph Nicéphore Niépce aufgenommen und zeigt den Ausblick aus einem Zimmer. **1888** bringt der Amerikaner George Eastman die erste Kodak-Kamera mit Rollfilm auf den Markt. Sie macht schließlich fotografieren für Jedermann möglich.



COMPUTER



1941 präsentiert Konrad Zuse („Ich bin zu faul zum Rechnen“) in Berlin-Kreuzberg die „Z3“, die erste funktionierende Rechenmaschine der Welt. Im Zweiten Weltkrieg wird die Maschine zerstört, ein Nachbau steht im Deutschen Museum in München.

Es ist im Zusammenhang mit Erfindungen immer auch von Patenten die Rede. Ein Patent ist eine Art Urkunde, die bescheinigt, wer eine Erfindung gemacht hat. Sobald jemand ein Patent auf etwas hat, darf maximal 20 Jahre lang niemand anderes ohne Erlaubnis diese Erfindung nachmachen oder damit Geld verdienen. 58656 Patente wurden im Jahr 2023 beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet, dabei kommen die meisten Erfinder:innen aus Baden-Württemberg. Und in eben diesem Bundesland wurde übrigens vor mehr als 200 Jahren das Ding erfunden, mit dem du heute in die Schule radelst. Allerdings ohne Pedale. Wie gut, dass sich da anschließend noch ein paar weitere kluge Köpfe Gedanken zu gemacht haben.

AUTOMOBIL

1769 entwickelt der Franzose Nicolas Joseph Cugnot ein 4000 Kilogramm schweres Fahrzeug mit Dampfkessel, das aber alle 15 Minuten stehen bleiben muss, um Dampfdruck aufzubauen. Besonders schnell ist es auch nicht: Es schafft nur 4 km/h.

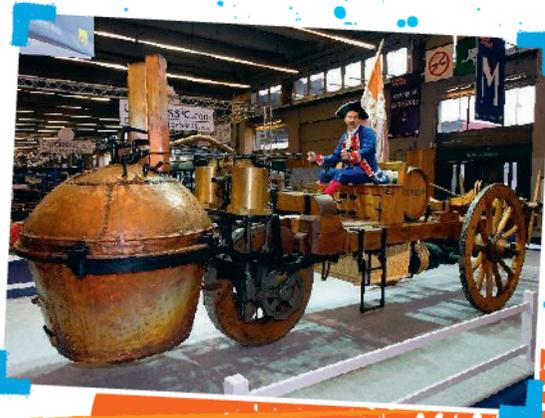


Foto: Thisusermat / Wikimedia Commons

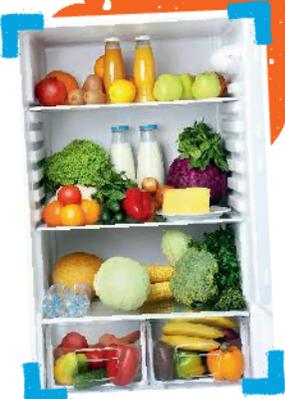


WASSERKLOSETT

Der Engländer Sir John Harington entwirft **1596** das erste Klo mit Wasserbehälter und Ventil zum Spülen. Doch niemand interessiert sich für seine Erfindung. Erst **1775** meldet der Schotte Alexander Cumming seine Toilette zum Patent an.

RÖNTGEN

1895 entdeckt der deutsche Physiker Wilhelm Conrad Röntgen durch einen Zufall die Röntgenstrahlung. Die erste Röntgenaufnahme zeigt die Hand seiner Frau.



KÜHLSCHRANK

Der Amerikaner Jacob Perkins baut **1834** den ersten funktionierenden Kühlschrank. Der deutsche Ingenieur Carl Linde bietet **1875** erste Geräte zum Verkauf an.

BUCHDRUCK



Mitte des 15. Jahrhunderts erfindet Johannes Gutenberg die Druckerpresse, zuvor mussten Bücher noch mit der Hand abgeschrieben werden. Nun wurden Bücher zu Massenware, was auch ärmeren Menschen ermöglichte, Schreiben und Lesen zu lernen.



GLÜHLAMPE

1879 gibt es zwar bereits Glühlampen, aber die taugen nichts. Thomas Alva Edisons Glühbirne mit Kohlenstofffaden brennt immerhin 13 Stunden lang. Bis die aber zum Verkaufsschlager wird, muss Edison erst ein Elektrizitätswerk in Betrieb nehmen - es gab damals keinen Strom in den Häusern - und Schalter, Sicherungen und Fassungen erfinden.

DYNAMIT

Der Schwede Alfred Nobel - der Namensgeber des Nobelpreises - mischt **1867** die explosive Flüssigkeit Nitroglycerin mit einem Granulat. Daraus presst er Stangen, die sich in großen Mengen transportieren lassen.



FOTOGRAFIE

Das älteste noch erhaltene Foto wurde **1826** vom Franzosen Joseph Nicéphore Niépce aufgenommen und zeigt den Ausblick aus einem Zimmer. **1888** bringt der Amerikaner George Eastman die erste Kodak-Kamera mit Rollfilm auf den Markt. Sie macht schließlich fotografieren für Jedermann möglich.



COMPUTER



1941 präsentiert Konrad Zuse („Ich bin zu faul zum Rechnen“) in Berlin-Kreuzberg die „Z3“, die erste funktionierende Rechenmaschine der Welt. Im Zweiten Weltkrieg wird die Maschine zerstört, ein Nachbau steht im Deutschen Museum in München.